

DES FOLDER-ABONNEMENTS

Sollten Sie unseren Programmfolder monatlich weiterhin in der Post sowie die Matinee-Programme und die Informationen über unsere Filmreihen und Filmwochen zugesandt haben wollen, ersuchen wir Sie, die Abonnement-Gebühr für 2016 von 14,- Euro auf unser Konto BANK AUSTRIA, IBAN AT11 1200 0105 1042 7700 zu bezahlen (Zahlschein liegt bei).

Sie können die Abonnement-Gebühr auch an den Kassen des VOTIV KINOS und des DE FRANCE einzahlen. BesitzerInnen einer gültigen VOTIVcard erhalten unsere Zusendungen weiterhin kostenlos mit der Post.

SPECIALS

So 06.12.

11.30
12.00
12.30
13.00

So 13.12.

12.00
12.15
12.30

So 20.12.

12.00
12.15
12.30

So 27.12.

11.30
11.45
12.00
13.00
13.30

Di 08.12., 11.00

Di 08.12., 11.30

Di 22.12., 11.00

FILMFRÜHSTÜCK

SLOW WEST
STEVE JOBS
EWIGE JUGEND
EINER VON UNS

DÄMONEN UND WUNDER – DHEEPAN
DEN MENSCHEN SO FERN
VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?

CAROL
DEN MENSCHEN SO FERN
DER KLEINE TOD

DAS BLAUE ZIMMER
DER KLEINE TOD
CAROL
LEARNING TO DRIVE
KISS THE COOK

BABYKINO

Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys

STEVE JOBS
DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE
CAROL

VOTIV
DEFRANCE

Dezember 15

CAROL

DÄMONEN UND WUNDER – DHEEPAN

DHEEPAN

Ein Film von Jacques Audiard

ab 11. Dezember



„Zutiefst menschlich, kraft- und würdevoll.“ Stern

Berührungsängste und Unsicherheiten bei den Beteiligten damit einhergehen. Denn eines wird bald deutlich: Dheepan findet immer mehr Gefallen an Yalini, davon zeugen verstohlene, schüchterne aber letztlich eindeutige Blicke, die Audiard subtil und mit schnellen Schnitten einfängt. Da die drei aber schließlich nur einander haben und sie sich durch die gefährvolle Stimmung innerhalb der erdrückenden Sozialbausiedlung zunehmend unsicher fühlen, kommen schließlich auch bald Familiengefühle auf. Aber nur für einen kurzen Moment.“ (Programm kino.de)

„Jacques Audiard erzählt seine Einwanderergeschichte mit viel Zeit, Präzision und Realismus und entwickelt dabei einen beachtlichen Sog.“ cineman.ch

Drehbuch
Jacques Audiard
Noé Debré
Thomas Bidegain

Kamera
Éponine Momeceau

Schnitt
Juliette Welfing

Musik
Nicolas Jaar

Mit
Jesuthasan
Antonyhasan
Kalleaswari Srinivasan
Claudine Vinasithamby
Vincent Rottiers
Faouzi Bensaidi
u. a.

Verleih in Österreich
Filmladen, der Verleih
des VOTIV KINOS

Frankreich 2014
114 Minuten, Farbe
Cinemascope/OmU

Goldene Palme,
Cannes 2015

Verleih gefördert vom
Media-Programm der
Europäischen Union



Der tamilische Freiheitskämpfer Dheepan verlor im Bürgerkrieg in Sri Lanka Frau und Kind. Nun versucht er, sich in einem heruntergekommenen Pariser Vorort ein neues Leben aufzubauen. Dazu lebt er zum Schein mit einer ihm fremden jungen Frau und einem kleinen Mädchen, denn die gefälschten Pässe geben sie als Familie aus. Im Kampf um Anpassung und Freiheit geraten sie mitten in einen Bandenkrieg im Drogenmilieu, und Dheepan muss seine neue Familie verteidigen.

„Die Flüchtlingskrise hat in diesen Tagen nicht nur in der realen Welt traurige Hochkonjunktur, auch das Kino widmet sich in jüngster Zeit verstärkt dem Thema. DÄMONEN UND WUNDER zeigt nicht nur den mühsamen Kampf um einen friedlichen und gerechten Anfang in der neuen Heimat, sondern macht eine ganz ungewöhnliche Konstellation zum wesentlichen Teil der Geschichte. Da die drei Flüchtlinge sich als Familie ausgeben, obwohl sie keine sind, gewinnt der Film zunehmend an Konfliktpotenzial. Regisseur Audiard schildert in leisen, vorsichtigen Andeutungen und zarten Gesten immer wieder, welche

SILVESTER IM VOTIVKINO

31. Dezember



Einheitspreis
Film und Sekt
9,50 EUR

21.45: **CAROL**
22.00: **SCHWEIZER HELDEN**
22.15: **UNTER FREUNDEN**

Wie jedes Jahr um Mitternacht laden wir Sie auf ein Glas Sekt ein, um das neue Jahr mit einem Prosit willkommen zu heißen.

SCHENKEN SIE KINOVERGNÜGEN

Die VOTIVcard oder Gutscheine für einen, zwei, viele Kinobesuche sind an den Kassen des VOTIV KINOS und des DE FRANCE erhältlich.

CAROL

„Ein Fest von einem Film.“ Sennhausers Filmblog

ab 18. Dezember

Ein Film von Todd Haynes



Drehbuch
Phyllis Nagy
nach dem Roman
„Salz und sein Preis“
von Patricia Highsmith

Kamera
Edward Lachman

Schnitt
Affonso Goncalves

Musik
Carter Burwell

Mit
Cate Blanchett
Rooney Mara
Kyle Chandler
Sarah Paulson
John Magaro
Jake Lacy
Carrie Brownstein
Cory Michael Smith
Kevin Crowley
Steven Andrews
u. a.

Verleih in Österreich
Filmladen, der Verleih
des VOTIV KINOS

Großbritannien/USA
2015
118 Minuten, Farbe
1 : 1,85/OmU

„**Einer der besten Liebesfilme des Jahres.**“ Die Presse

Im New York der 1950er-Jahre führt Carol (Cate Blanchett) eine unerfüllte Ehe mit ihrem wohlhabenden Mann Harge. Sie lernt die junge Therese (Rooney Mara) kennen, die in einem Kaufhaus arbeitet und von einem besseren Leben träumt. Auf einer gemeinsamen Reise entwickelt sich eine ganz besondere Bindung zwischen ihnen – und schließlich die große Liebe. Harge will das neue Glück seiner Frau jedoch nicht akzeptieren. Er beauftragt einen Privatdetektiv damit, dem frisch verliebten Paar zu folgen und entscheidende Beweise für das laufende Scheidungsverfahren zu sammeln. Carol muss schon bald um das Sorgerecht ihrer geliebten Tochter kämpfen. Ihr Mann versucht es ihr mit allen Mitteln zu nehmen.

Todd Haynes' brillantes Melodram entstand nach dem gleichnamigen Roman von Patricia Highsmith, der 1952 unter dem Titel „Salz und sein Preis“ und dem Pseudonym Claire Morgan erstmals erschien.

„Trügerische Oberflächen sind ein Leitmotiv des Films. Und was für Oberflächen! Erneut übt sich Haynes in der peniblen Rekonstruktion eines spezifischen Zeitbilds. Für ‚Dem Himmel so fern‘ standen die opulenten Melodramen Douglas Sirks Pate, bei CAROL orientierte er sich an

„**Natürlich ist die Rolle der eleganten Carol eine Paraderolle für Cate Blanchett. Wie sie ihre Haare zurückstreicht, Handschuhe aufnimmt, eine Zigarette anzündet, ‚I love you‘ haucht – wie Therese kann man auch als Zuschauer von dieser Carol kaum genug bekommen.**“

Die Zeit

Gemälden Edward Hoppers und an Vivian Maiers Stadtfotografien. Die Kostüme spiegeln die Gefühle ihrer Trägerinnen: Als gelernter Semiotiker weiß Haynes um die künstlerische Wirkmacht von Äußerlichkeiten, und als Verehrer der Spätphase Fassbinders glaubt er an das politische Potenzial großer Gefühle. Auch das ist CAROL: Aufklärung durch Empfindung.“ (Die Presse)

„Dass der Film trotz gebremster Emotionen mehr als nur klassisch anmutende Schauwerte zu bieten hat, liegt auch an der Chemie zwischen Cate Blanchett und Rooney Mara, die vor allem am Ende des Film wie eine Reinkarnation Audrey Hepburns anmutet. Ihre Schüchternheit und die immer leicht verschleppt wirkende subtile Erotik Cate Blanchetts kontrastieren gerade genug, um die knisternde Anziehungskraft unter der Oberfläche spürbar und glaubhaft zu machen. Das Ergebnis ist ein Film, dessen Reminiszenzen an das Hollywood-Kino vergangener Tage eine zweifelsohne beseelende Wirkung auf das Publikum entfaltet – immer wieder ertappt man sich bei dem Gedanken, dass man sagen möchte: ‚Dass es so etwas noch gibt!‘.“ (kinozeit.de)

MISTRESS AMERICA

ab 11. Dezember

Ein Film von Noah Baumbach



„Mit ihrer neuen Komödie beweisen Noah Baumbach und Greta Gerwig erneut, dass sie zur ersten Riege urbaner FilmemacherInnen zählen.“ The Guardian

Für Tracy entwickelt sich das Uni-Leben in New York ganz gegen ihre Vorstellungen. Die KollegInnen sind hirnlöse Streber, die Literaturzeitschrift lehnt ihre erste Geschichte ab, und das aufregende Stadtleben scheint meilenweit entfernt. Doch als sie ihre zukünftige Stiefschwester Brooke (Greta Gerwig) kennenlernt, ist Tracys Frust wie weggeblasen. Brooke schleppt Tracy durch das New Yorker Nachtleben und erzählt ihr ständig von ihren verrückten Plänen. Obwohl Brooke außer begeistert vorgebrachten Ideen nichts vorzuweisen hat, zieht sie Tracy in ihren Bann – und mitten hinein in ihre Umtriebe. Und Tracy beschließt, ihre neue beste Freundin in den Mittelpunkt einer Kurzgeschichte zu stellen.

Die Rolle der Brooke, der manchmal närrischen, aber immer unterhaltsamen Großstadtritterin, ist Greta Gerwig wie auf den Leib geschrieben. Inspiriert wurde ihre Rolle von Filmen wie „Gefährliche Freundin“ und „Susan . . . verzweifelt gesucht“, deren ProtagonistInnen von einer geheimnisvollen Fremden in ein wildes Abenteuer gelockt werden.

Drehbuch
Noah Baumbach
Greta Gerwig

Kamera
Sam Levy

Schnitt
Jennifer Lame

Musik
George Drakoulias

Mit
Greta Gerwig
Lola Kirke
Andrea Chen
Michael Chernus
Cindy Cheung
Kathryn Erbe
Dean Wareham
u. a.

Verleih in Österreich
abc-films

USA 2015
84 Minuten, Farbe
1 : 1,85/OmU

SCHWEIZER HELDEN

ab 25. Dezember

Ein Film von Peter Luisi



„Die Idee ist bestechend und die Provokation gelingt.“
NZZ

Sabine, eine seit kurzem von ihrem Mann getrennte Hausfrau, findet sich über die Weihnachtszeit plötzlich alleine. Um bei ihrer Familie und ihren Freundinnen Anerkennung zu gewinnen, entschließt sie sich, mit einer Gruppe von Asylbewerbern die Geschichte von Wilhelm Tell aufzuführen. Ein Unterfangen, auf das sie in vielerlei Hinsicht nicht vorbereitet ist. Die Asylbewerber haben ihre eigenen Probleme und nicht auf Sabine gewartet. Als die Tell-Aufführung plötzlich ins mediale Scheinwerferlicht gerät, geht Sabine an ihre Grenzen und darüber hinaus, um das Theaterstück zum Erfolg zu führen. Erst danach merkt sie: Was wirklich zählt, ist etwas ganz anderes.

„Das Asylthema steht oft im Mittelpunkt politischer Diskussionen. Ich wollte mit SCHWEIZER HELDEN jedoch keinen politischen Film machen. Es geht nicht um Gesetze und Bestimmungen, sondern – wie bei allen Geschichten, die mich interessieren – um Menschen. Der Film soll nicht werten und auch keine Schlussfolgerungen ziehen. Er soll höchstens – wie es Sabine auch im Film sagt – daran erinnern, wer unsere Helden sind.“ (Regisseur Peter Luisi)

Drehbuch
Peter Luisi
Jürgen Ladenburger

Kamera
Nicolò Settegrana

Schnitt
Patrick Zähringer
Bigna Tomschin

Musik
Christian Schlumpf
Martin Skalsky
Michael Duss

Mit
Esther Gensch
Klaus Wildbolz
Kam il Krejci
Uygar Tamer
Alexandra Prusa
Esther von Arx
Peter Zraggen
Komi Mizrajim
Togbonou
Karim Rahoma
Elvis Clausen
Newroz Baz
u. a.

Verleih in Österreich
Filmladen, der Verleih
des VOTIV KINOS

Schweiz 2014
94 Minuten, Farbe
1 : 1,85/OmU

ALLES UNTER KONTROLLE

Ein Film von Werner Boote

ab 25. Dezember



Ein aufrüttelnder Film über die Selbstverständlichkeit der Überwachung.

Facebook, Amazon und Google liefern uns rund um die Uhr den Zugang zur bequemen digitalen Welt! Überwachungskameras auf der Straße sorgen für unsere Sicherheit. Aber wer sammelt eigentlich unsere Fingerprints, Iris-Scans, Vorlieben beim Online-Shopping und was wir in den sozialen Netzwerken teilen? Ist uns unsere Privatsphäre gar nicht mehr so wichtig? Gewohnt charmant macht sich der neugierige Filmemacher Werner Boote auf den Weg rund um den Globus, um die „schöne neue“ Welt der totalen Kontrolle zu erkunden.

„Die Idee meines Films ist, Privatpersonen wie mich auf eine spannende und unterhaltsame Reise mitzunehmen, auf der sie mit mir erkennen können, wie transparent wir in der digitalen Welt geworden sind. Und wie wichtig es ist, sorgfältig mit seinen eigenen ‚Uploads & Comments‘ umzugehen. Jede Aktion hinterlässt einen Datenabdruck. ALLES UNTER KONTROLLE soll ein ‚call to action‘ sein: Überlegen Sie sorgfältig, wenn Sie nach Ihren Daten gefragt werden oder sie irgendwo eingeben.“
(Regisseur Werner Boote)

Drehbuch
Werner Boote

Kamera
Dominik Spritzendorfer
Mario Hötsch

Schnitt
Emily Artmann
Gernot Grassl

Musik
Marcus Nigsch

Verleih in Österreich
Thimfilm

Österreich 2015
93 Minuten, Farbe

JOY – ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

Ein Film von David O. Russell

ab 1. Jänner



Die aufregende Geschichte einer Frau, die ein Geschäftsimperium aufbaut und als Matriarchin leitet.

JOY ist inspiriert von der Teleshopping-Queen Joy Mangano, die in den 1990er-Jahren mit der Erfindung des „Miracle Mop“ zu einer nationalen Berühmtheit avancierte. In David O. Russells intensiver, hochemotionaler und sehr menschlicher Komödie zeichnen Verrat, Vertrauensmissbrauch, der Verlust von Unschuld und verletzte Liebe Joys Lebensweg zum Familienoberhaupt und zur Chefin eines Unternehmens, mit dem sie sich in einer gnadenlosen Geschäftswelt erfolgreich behauptet. Während Joys innere Stärke und wilde Vorstellungskraft sie durch schwere Zeiten tragen, werden Verbündete zu Kontrahenten und Gegner zu Verbündeten – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Familie. David O. Russell setzt nach „Silver Linings“ und „American Hustle“ seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Oscar-Preisträgerin Jennifer Lawrence fort. Neben Lawrence brillieren Robert De Niro, Bradley Cooper, Isabella Rossellini und Diane Ladd. Wie schon Russells vorhergehende Filme unterwirft sich JOY keinen Genre Grenzen, um facettenreich eine Geschichte von Familie, Loyalität und Liebe zu erzählen.

Drehbuch
David O. Russell

Kamera
Linus Sandgren

Schnitt
Alan Baumgarten
Jay Cassidy
Tom Cross
Christopher Tellefsen

Musik
Danny Elfman

Mit
Jennifer Lawrence
Robert De Niro
Bradley Cooper
Isabella Rossellini
Virginia Madsen
Elisabeth Röhm
Dascha Polanco
Diane Ladd
Drena De Niro
Donna Mills
u. a.

Verleih in Österreich
Centfox

USA 2015
Minuten, Farbe
1 : 1,85/OmU

UNTER FREUNDEN

ENTRES AMIS

ab 1. Jänner

Ein Film von Olivier Baroux



„Die Selbstdemontage der drei alten Kumpels läuft parallel mit der Zerstörung des herrlichen Schiffes. Auch wenn dabei das Herz jedes Segelfans blutet: Das ist wirklich sehr komisch!“ Programm kino.de

Richard, Gilles und Philippe sind seit über 40 Jahren Freunde. In diesem Jahr hat Richard zu einem Segeltörn im Mittelmeer eingeladen. Wie immer bei gemeinsamen Unternehmungen ist Gilles in Begleitung seiner Frau Carole, und Philippe bringt seine langjährige Lebensgefährtin Astrid mit. Nur Richard tanzt aus der Reihe – er stellt den vier anderen seine neue Freundin Daphnée vor. Während Gilles, Philippe und Carole der „Neuen“ Wohlwollen entgegenbringen, verhält sich Astrid abweisend und scheint nicht bereit, Richards wesentlich jüngerer Partnerin eine Chance zu geben. Schon das erste Abendessen an Deck des luxuriösen Bootes endet mit Miss-tönen, und der abweisende Skipper Battistou trägt auch nicht zur Verbesserung der Stimmung bei. Bald schwelen zwischen Sonnenbrand und Kajütenzwist Eifersüchteilen und lange gehütete Geheimnisse. Wie gut ist es wirklich um die Ehe von Gilles und Carole bestellt? Warum telefoniert Astrid ständig mit ihrem Geschäftspartner in New York anstatt sich an gemeinsamen Unternehmungen zu

Eine warmherzige Komödie über alte Freunde und neue Herausforderungen.

beteiligen? Hat Richard seine Frau verlassen oder war es umgekehrt? Ein harmloser Badeausflug im offenen Meer entwickelt sich beinahe zum gefährlichen Psychodrama, und als ein Sturm aufzieht, gilt es nicht nur, das havarierte Schiff, sondern die mindestens so havarierte Freundschaft zu retten.

Im mediterranen Sturm läuft das Ensemble zu Hochform auf, und Olivier Baroux' Komödie verabschiedet sich vom feinen Humor des Beginns und entwickelt herrlich anarchische Züge.

VORSCHAU

ab 15. Jänner

DAS BRANDNEUE TESTAMENT

LE TOUT NOUVEAU TESTAMENT

Ein Film von Jaco Van Dormael



Mit
Benoît Poelvoorde
Catherine Deneuve
Luna Film

Frankreich/Belgien/
Luxemburg 2014
116 Minuten, Farbe

Gott existiert. Er lebt in Brüssel. Leider ist der Allmächtige kein weiser Weltenlenker, sondern ein übel gelaunter Familienvater, der seine Frau und seine Tochter tyrannisiert, wenn er nicht gerade vor seinem Computer sitzt und den Menschen haarsträubende Vorschriften macht. Bis Tochter Éa das alles zu bunt wird. Sie hackt sich in Gottes Computer ein und bringt dessen Pläne heillos durcheinander. „Ein echter Kino-Leckerbissen: mit leichter Hand sehr unterhaltsam inszeniert und proppenvoll mit unfassbar guten Gags. Ein himmlisches Vergnügen!“ (Programmkino.de)

Verleih gefördert vom
Media-Programm der
Europäischen Union



Drehbuch
Éric Besnard
Richard Grandpierre

Kamera
Régis Blondeau

Schnitt
Christophe Pinel

Musik
Martin Rappeneau

Mit
Daniel Auteuil
Gérard Jugnot
François Berléand
Zabou Breitman
Mélanie Doutey
Isabelle Gélinas
Jean-Philippe Ricci
Justine Bruneau
u. a.

Verleih in Österreich
Filmladen, der Verleih
des VOTIV KINOS

Frankreich 2015
90 Minuten, Farbe
OmU

Verleih gefördert vom
Media-Programm der
Europäischen Union

